

Protokoll der 3. Sitzung des Quartiersrats 2018/19

Protokoll: QM-Team

Datum: 12. April 2018

Ort: Quartiersmanagement Richardplatz Süd, Böhmisches Str. 9, 12055 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der aktuellen Tagesordnung und Wortmeldungen zu TOP „Verschiedenes“
3. Bericht aus dem Quartiersmanagement
4. Verabschiedung der Geschäftsordnung
5. Abstimmung über Projektideen aus dem Programmjahr 2018
6. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Das QM-Team begrüßt die anwesenden Mitglieder des Quartiersrats.

Der QR ist mit nur neun anwesenden Mitgliedern nicht beschlussfähig. Daher kann bei den Projektabstimmungen nur ein Meinungsbild eingeholt werden, welches anschließend durch die Steuerungsrunde (QM und Koordination von Bezirk und Senat) bestätigt werden muss.

TOP 2: Genehmigung der aktuellen Tagesordnung und Protokollabnahme, Wortmeldungen zu TOP „Verschiedenes“

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung, das Protokoll der Sitzung am 1.3.2018 wird angenommen.

Der TOP 5/ Abstimmung über Projektideen wird als nächster TOP besprochen.

TOP 5: Abstimmung über Projektideen aus dem Programmjahr 2018

Solidarische Nachbarschaft im Richardkiez

Das QM stellt die Projektidee vor. Das seit Januar 2017 existierende Projekt der „Solidarischen Initiative im Richardkiez“ hat sich mittlerweile zu einem festen Anker des Kiezes entwickelt. Durch Angebote wie das Sprachcafé, das Anwohner*innen und Geflüchteten das Erlernen der deutschen Sprache ermöglicht oder das „Social Singing“ sowie gemeinsames Kochen und Backen treffen Anwohner*innen unterschiedlicher Herkunft und Altersklassen aufeinander. Auch das Patenschaftsprogramm (u.a. Erzähl- und Lesepat*innen) und das An-

gebot einer allgemeinen Beratungsstelle als Hilfestellung für den täglichen bürokratischen Alltag haben sich als sehr erfolgreich bewährt.

Weil sich das Projekt durch seine Diversität, Niedrigschwelligkeit und Beliebtheit im Kiez auszeichnet und sich zu einer wichtigen Anlaufstelle für den Kiez entwickelt hat, soll mit einer Weiterführung der Ort mit seinen Angeboten weiterhin gestärkt werden.

Zebus e.V. (Träger des laufenden Projekts SoliNaR) berichtet über die aktuellen Angebote, die alle sehr gut besucht werden. Beim „Social Singing“ kommen die verschiedensten Leute mit musikalischem Interesse zum gemeinsamen Singen zusammen (hierzu gibt es auf der QM-Seite einen Podcast, siehe <https://soundcloud.com/user-94034057/podcast-qmrichardplatzsued-social-singing>).

Abstimmung

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der Träger Zebus e.V. wird aufgefordert, eine Projektskizze einzureichen.

Barrierefreiheit und Inklusion im Richardkiez: Entwicklung eines Konzeptes mit Maßnahmenkatalog

Das QM stellt die Projektidee vor. Sowohl mit Blick auf den öffentlichen Raum, auf Geschäfte und soziale Einrichtungen besteht im Gebiet Richardplatz ein großer Handlungsbedarf zum Abbau von Barrieren für Rollstuhlfahrer*innen, Menschen mit Behinderungen und Fußgänger*innen im Allgemeinen. Hierzu gilt es, ein ganz konkretes und auf den Richardkiez angepasstes Konzept zur Barrierefreiheit und Inklusion (unter starker Beteiligung der Bewohner*innen) zu entwickeln und dabei Maßnahmen aufzuzeigen, die im Rahmen von baulichen Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Handlungsempfehlungen zu möglichen Maßnahmen sollen formuliert und mit dem BA (Beauftragte für Menschen mit Behinderungen) abgestimmt und anschließend der Öffentlichkeit im Rahmen einer Veranstaltung vorgestellt werden.

Der QR fragt, woraus sich die Fördersumme von 20.000,00 € für ein Projekt von einer Laufzeit von nur sechs Monaten ergibt. Das QM verweist auf die umfassende Bewohner*innenbeteiligung, sowie die abschließende Versammlung, die einen großen Aufwand darstellen.

Die Schulleitung der Adolf-Reichwein-Schule berichtet von bestehenden baulichen Barrieren in der Schule, bzw. dass er deshalb mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen zum Tag der offenen Tür eingeladen hatte, sie jedoch nicht anwesend war. Die Gebietskoordination erklärt, dass die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen wohl längere Zeit

krankheitsbedingt abwesend war. Das QM berichtet, dass die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen eine große Bereitschaft zur Unterstützung der Adolf-Reichwein-Schule signalisiert hatte und Herr Schüssler am besten noch einmal Kontakt zu ihr aufnimmt.

Abstimmung

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

Das Projekt wird ausgeschrieben. An der Auswahlrunde nehmen zwei Vertreter*innen des QR teil.

Bildungsoffensive im Richardkiez

Das QM stellt die Projektidee vor. Diese wurde umfassend mit dem Bildungsverbund am Droryplatz und auch mit der Richard-Grundschule abgestimmt. Mit der Umsetzung der Bildungsoffensive sollen die Bildungschancen und Kompetenzen der Quartiersbewohner*innen gestärkt werden. Dabei sollen in erster Linie bildungsferne Eltern erreicht werden, damit sie ihre Kinder auf deren Bildungsweg besser unterstützen können und auch selber eine Stärkung erfahren. Eine große Herausforderung ist dabei, Eltern zu erreichen, die sich bisher nicht (oder nur wenig) am Bildungsalltag ihrer Kinder beteiligt haben, weil entweder Ängste und Verunsicherungen bestehen oder ein Problembewusstsein nicht vorhanden ist. Langfristig sollen die Eltern durch das Projekt im Bereich der Grundbildung gestärkt werden und an bestehende Angebote der VHS Neukölln und Lesen und Schreiben e.V. weitervermittelt werden.

Ein weiteres Modul des Projekts beinhaltet das Gewinnen von Eltern als Multiplikator*innen, die als Bildungsbotschafter*innen agieren. Dabei sollen sie Eltern, die sonst schwer zu erreichen sind, für die Projektangebote gewinnen und Informationen zu Grundbildung, Weiterbildung, Schulfragen und Berufsberatung vermitteln können. Dieses Modul lehnt sich an das Projekt „Bildungsbotschafterinnen und Bildungsbotschafter in Kita, Schule und Nachbarschaft“ an, welches seit mehreren Jahren in den QM-Gebieten Schöneberger Norden und in Tiergarten Süd durchgeführt wird.

Der QR fragt, wofür die vorgesehenen Projektmittel eingesetzt werden sollen. Das QM erklärt, dass diese hauptsächlich Personalkosten abdecken (darin sind auch Aufwandsentschädigungen für die Bildungsbotschafter*innen enthalten).

Die Schulleitung der Löwenzahn-Grundschule begrüßt das Projekt als, regt jedoch an, einen einfacheren Begriff für die „Bildungsbotschafter*innen“ zu finden.

Abstimmung

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

Das Projekt wird ausgeschrieben. Drei Mitglieder des QR werden an der Auswahlrunde teilnehmen.

Aufteilung der Fördermittel aus dem Programmjahr 2018

Das QM stellt hierzu folgende Übersicht vor:

Projekt	Gesamt	2018	2019	2020
Stärkung der Demokratie am Droryplatz	80.000,00	20.000,00	30.000,00	30.000,00
Recyclingbotschaft 2	54.000,00	14.000,00	20.000,00	20.000,00
Motivation Zukunft – Skills you need (*Mittelübertragung aus dem QM Ganghofer)	26.000,00 (17.000,00)	- (9.000,00*)	13.000,00 (4.000,00*)	13.000,00 (4.000,00*)
Solidarische Nachbarschaft im Richardkiez	52.000,00	-	26.000,00	26.000,00
Barrierefreiheit im Richardkiez	20.000,00	20.000,00	-	-
Bildungsoffensive im Richardkiez	38.000,00	-	19.000,00	19.000,00
GESAMT	270.000,00	54.000,00	108.000,00	108.000,00

Das QM weist darauf hin, dass die vorgesehenen Förderhöhen auf Erfahrungswerten des QM basieren.

Über die geplante Mittelverteilung wird abgestimmt:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

TOP 3: Bericht aus dem Quartiersmanagement

Infoblatt „Kleiner Richard“

Die erste Ausgabe des neuen QM-Infoblatts „Kleiner Richard“ wird an die QR-Mitglieder verteilt. Es ist am 29.3.2018 von einer beauftragten Firma in den Wohnhäusern verteilt worden. Von den anwesenden Mitgliedern des QR hat jedoch niemand eine Ausgabe auf diesem Weg erhalten.

Das QM sucht nach Alternativen zur Verteilung, ggf. sollen künftig nur Geschäfte und Einrichtungen jeweils eine gewisse Zahl von Ausgaben zum Auslegen erhalten. Der QR regt an, das Infoblatt im größeren Format auszudrucken und z.B. im Schaukasten auf dem Esperantoplatz auszuhängen. Der QR schlägt vor, das Infoblatt in einem Flyerhalter am QM-Büro auszulegen.

Eröffnung des Neuköllner EngagementZentrums

Das QM berichtet von der feierlichen Eröffnung des Neuköllner EngagementZentrums am 22.3.2018 in den neuen Räumen in der Hertzbergstraße. Es wird aus dem Netzwerkfonds gefördert und soll u.a. interessierte Ehrenamtliche an Initiativen und soziale Projekte vermitteln.

Bürgerbeteiligung an der Investitionsplanung 2019-2023

Die Gebietskoordination hat hierzu Flyer und einen Leitfaden zum Einreichen von Ideen für Maßnahmen mitgebracht. Zu allen Vorschlägen wird eine fachliche Stellungnahme erstellt.

Termine:

14.4.2018, 11 Uhr, QM-Büro:

Frühjahrsaktion der Baumscheibenpaten (Projekt „Empowerment für Umweltbewusstsein“)

22.4.2018, 14 Uhr, QM-Büro:

Frühjahrsputzaktion (Projekt aus dem Aktionsfonds)

TOP 4: Verabschiedung der Geschäftsordnung

Da der Quartiersrat in der heutigen Sitzung nicht beschlussfähig ist, muss die Geschäftsordnung im Rahmen der kommenden Sitzung verabschiedet werden. Bis zu dem Zeitpunkt ist die alte Geschäftsordnung gültig.

TOP 8: Verschiedenes

Hinweis zur Mietendemo am 14.4.2018 ab 14 Uhr (Startpunkt am Potsdamer Platz).